

~~188
188~~

Zürich, 20. Juli 1938

Herrn Ernst Schäublin-Brosi, Maler,

Klosters-Dorf

Sehr geehrter Herr,

Im Besitz Ihres Briefes vom 19. Juli mit dem beigelegten Anmeldeformular gestatten wir uns, Ihnen mitzuteilen, dass wir Verkaufspreise für die in den Ausstellungen des Zürcher Kunsthauses figurierenden Werke nicht von uns aus festlegen können. Wir erhalten diese Angaben immer von den Künstlern und führen die Preise in den Ausstellungskatalogen auf, da so erfahrungsgemäss Verkäufe am ehesten zustande kommen. Wir bitten Sie also, uns die Verkaufspreise der angemeldeten Werke noch bekannt zu geben, wobei es Ihnen natürlich freisteht, sich an eine obere Grenze zu halten; wenn uns dann allenfalls von Interessenten Unterangebote gemacht würden, würden wir Ihnen diese von Fall zu Fall zur Entscheidung unterbreiten.

In vorzüglicher Hochachtung
KUNSTHAUS ZUERICH
Der Direktor

1/v. *A. Rohrer*

Herrn H. Jäger, Franklinstrasse 24a Rorschach

Sehr geehrter Herr,

In Beantwortung Ihrer Anfrage vom 19. Juli teilen wir Ihnen mit, dass die gegenwärtige Ausstellung, Marianne von Werefkin, Ottilie W. Cederstein, Hans Brühlmann noch bis zum 31. Juli dauert. Der Eintritt kostet Fr. 1.50, Sonntag vor- mittags und Mittwoch Nachmittags Fr. 1.--, Sonntag Nachmittags frei. Die Ausstellung ist geöffnet täglich (ausgenommen Montag) von 10-12 und 2-5 Uhr.

In ausgezeichnete Hochachtung
KUNSTHAUS ZUERICH
Der Direktor

Zürich, 20.7.38. 1/v. *A. Rohrer*

*10/87
16787*

Herrn Hans Dällenbach, Lithograph, Zofingen

Wir erhielten heute von Ihnen als Bahn-Sendung in Kiste HD 79

zur Vorlage an die Ausstellungskommission

- 1 gerahmtes Oelgemälde
 - 3 Zeichnungen, gerahmt hinter Glas
- gemäss Ihrem Brief vom 19. Juli

Zustand: gut

7895

In vorzüglicher Hochachtung

Kunsthaus Zürich

Zürich, den 20. Juli 1938

Au.

Der Direktor: A. Rohrer